

Die detaillierte Meldung





Die detaillierte Meldung

1. Allgemeines

1.1. Definition von Verpackungen

1.1.1. Verpackung

Als Verpackung gelten aus beliebigen Stoffen hergestellte Produkte zur Aufnahme, zum Schutz, zur Handhabung, zur Lieferung und zur Darbietung von Waren, die vom Rohstoff bis zum Verarbeitungserzeugnis reichen können und vom Hersteller an den Benutzer oder Verbraucher weitergegeben werden. Auch alle zum selben Zweck verwendeten „Einwegartikel“ sind als Verpackungen zu betrachten.

1.1.1.1. Primärverpackung (oder Verkaufsverpackung)

Verpackungen, die dem Endabnehmer oder -verbraucher in der Verkaufsstelle als eine Verkaufseinheit angeboten werden.

1.1.1.2. Sekundärverpackung (oder Umverpackung)

Es handelt sich hierbei um Verpackungen, welche an der Verkaufsstelle eine bestimmte Anzahl von Verkaufseinheiten enthalten, die entweder zusammen an den Endabnehmer oder -verbraucher abgegeben werden oder in der Verkaufsstelle allein zur Bestückung der Verkaufsregale dienen. Diese Verpackung kann von der Ware entfernt werden, ohne dass dies deren Eigenschaften beeinflusst.

1.1.1.3. Tertiärverpackung (oder Transportverpackung)

Tertiärverpackungen sind Verpackungen, welche die Handhabung und den Transport von mehreren Verkaufseinheiten oder Gruppierungsverpackungen in einer Weise erleichtern, dass deren direkte

Berührung sowie Transportschäden vermieden werden. Container für den Straßen-, Schienen-, Schiffs- und Lufttransport fallen nicht unter den Begriff der Transportverpackung.

1.1.2. Haushaltsverpackungen und haushaltsähnliche Verpackungen

Haushaltsverpackungen sind Verpackungen, die mehrheitlich für den herkömmlichen Betrieb eines Haushalts gedacht sind. Haushaltsähnliche Verpackungen sind:

- Verpackungen, die von der Art her identisch mit oder ähnlich wie Haushaltsverpackungen sind, aber keinen Haushaltsverwendungszweck haben;
- Die handelsüblichen Verpackungen (Zweit- oder Drittverpackungen, mit Ausnahme von Paletten), welche die Haushaltsverpackungen begleiten.

Es handelt sich hierbei um Verpackungen wie kleine Einzelverpackungen für Zucker, Mayonnaiségeläser von 10 kg oder die Verpackungen von Waren, die in Frisörsalons, Schulen, ... verwendet werden.

1.1.3. Serviceverpackungen

Serviceverpackungen sind Haushaltsverpackungen und mit diesen gleichgestellte Verpackungen. Sie kennzeichnen sich dadurch, dass sie in der Verkaufsstelle gefüllt oder hergestellt werden. Es handelt sich dabei unter anderem um Einkaufstüten, Brottüten, Verpackungspapier für Blumen, Geschenkpapier, Behälter für den Transport von Lebensmitteln, ...

1.1.4. Nicht-Haushaltsverpackungen

Alle Verpackungen, die keine Haushaltsverpackungen oder haushaltsähnliche Verpackungen sind, werden als Nicht-Haushaltsverpackungen angesehen.

Einige Beispiele:

- a. Transportpaletten (Einweg - oder Mehrwegtransportpaletten)
- b. Verpackungen, die aufgrund der Beschaffenheit des Produkts, das sie beinhalten oder aufgrund ihrer Darbietungsweise oder ihrer Größe für andere als die oben genannten Verbraucher entwickelt wurden (z. B. Säurefässer für die Industrie).

1.2. Grundsatz

Sie müssen VALORLUX die Gesamtheit der auf den luxemburgischen Markt gebrachten Verpackungsmengen melden.

Sie können Ihre Beteiligung am VALORLUX-System nicht auf gewisse Verpackungen beschränken oder nur auf jene, die bereits mit dem Grünen Punkt versehen sind.

Die für den Export bestimmten Verpackungen müssen nicht in Ihre Meldung aufgenommen werden.

Sobald Sie die Verpackungen ermittelt haben die an VALORLUX zu melden sind, sind alle verpackungsrelevanten Informationen, die Sie uns mitteilen müssen, zu sammeln und aufzuarbeiten.

1.3. Meldemethode

Diese verpackungsrelevanten Informationen sollen es uns ermöglichen:

- den genauen VALORLUX-Beitrag für die Verpackungen, die Sie auf den luxemburgischen Markt in Verkehr bringen, zu berechnen;
- die zum Recycling bei VALORLUX bestimmten Materialien zu quantifizieren, um die vorgegebenen Recyclingquoten zu erreichen.

Diese Informationen werden anhand der beiden folgenden Formulare ermittelt:

- Formular *Individuelles Verpackungsdatenblatt*;
- Formular *Endgültige Vermarktungsmeldung*.

Bei den verschiedenen Schritten zur Berechnung Ihres Beitrages durch VALORLUX spielen diese beiden Datenblätter eine wichtige Rolle.

Im Anhang finden Sie fotokopierbare Formulare (individuelles Verpackungsdatenblatt und entgeltliche Verpackungsmeldung) für Ihre Meldung.

Die Berechnung des Einzelbeitrages pro Verpackung baut auf dem Formular Individuelles Verpackungsdatenblatt auf. Der für Sie zutreffende Gesamtbeitrag wird anhand der Jahresmeldung berechnet, in der die Stückzahl der verschiedenen verpackten Produkte, die Sie auf den luxemburgischen Markt gebracht haben,

anzugeben ist.

Da Sie nicht in der Lage sind, Informationen über Verpackungsmengen des laufenden Jahres abzugeben, **bezieht sich Ihre Meldung auf die während des Vorjahres in Verkehr gebrachten Verpackungen.**

Sollten Sie vor kurzem die eine oder andere neue Aktivität begonnen haben, bitten wir Sie, uns die in den ersten Monaten dieser Aktivität vermarkteten Stückzahlen anzugeben.

Die Beiträge sind ab dem 1. Januar 1999 (Art. 6,3) fällig bzw. ab dem Datum des Beginns Ihrer Tätigkeit im Großherzogtum Luxemburg, wenn dieses Datum nach dem 1. Januar 1999 liegt.

Während des ersten Beitrittsjahres müssen uns alle diese Informationen **innerhalb von 30 Tagen** nach Unterzeichnung des Vertrages gemeldet werden, denn **Ihre Mitgliedschaft ist erst ab dem Tag, an dem uns alle diese Informationen vorliegen, effektiv (Art. 23 des Vertrages). Danach muß Ihre Meldung uns bis spätestens dem 28. Februar jedes Jahres vorliegen.**

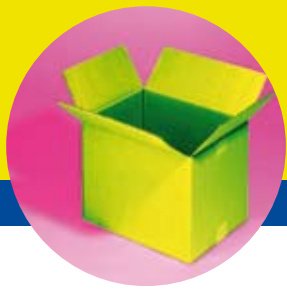
Ausnahme:

Die Mitglieder deren Jahresbeitrag 500€ nicht überschreitet können alle 2 Jahre eine tatsächliche Meldung einreichen.

2. Vorgehensweise

2.1. Individuelles Verpackungsdatenblatt

Der Beitrag für jede einzelne Verpackung wird anhand des Gewichts der verschiedenen Werkstoffe der einzelnen Verpackungskomponenten und auf der Grundlage des Tarifs für den entsprechenden Werkstoff ermittelt. Er wird anhand der Informationen auf dem *Individuellen Verpackungsdatenblatt* berechnet.



Die detaillierte Meldung

Für jedes verpackte Produkt ist ein Individuelles Verpackungsdatenblatt auszufüllen. Auf diesem Datenblatt geben Sie bitte die Beschaffenheit und das Gewicht jeder Verpackungskomponente an.

Praktisch...

- Geben sie auf dem Individuellen Verpackungsdatenblatt lediglich die Art der Verpackung der jeweiligen Verkaufseinheiten an. Pro Verpackungsart ist ein Individuelles Verpackungsdatenblatt auszufüllen. So sind z. B. für Mineralwasser in Glasflaschen von 0,75 l, 0,50 l und 0,30 l drei unterschiedliche Individuelle Verpackungsdatenblätter auszufüllen. Ein und dieselbe Biersorte, die in Glasflaschen und in Metalldosen angeboten wird, ist auf 2 verschiedenen Individuellen Verpackungsdatenblättern anzugeben.

- **Für jede Serviceverpackung ist ebenfalls ein Individuelles Verpackungsdatenblatt** auszufüllen (Einkaufstasche, Brottüte...). Diese Serviceverpackungen können Sie entweder anhand der verwendeten Stückzahlen (z.B. Anzahl der Tüten) oder anhand der Rechnungseinheiten (z.B. Anzahl der Rollen Geschenkpapier) angeben.

NB: Für Serviceverpackungen ist es auch möglich, Ihren Anbieter selbst als Mitglied beitreten zu lassen. Konsultieren Sie hierzu bitte die Broschüre „ANBIETER VON SERVICEVERPACKUNGEN“, die auf unserer Website www.valorlux.lu in der Rubrik „Downloads“ heruntergeladen werden kann oder auf Anfrage bei unserer Marketingabteilung erhältlich ist.

Nachstehend finden Sie einige Beispiele und Erklärungen, die Ihnen beim Ausfüllen der verschiedenen Unterlagen für die Verpackungen, die Sie auf dem luxemburgischen Markt in Verkehr bringen, helfen sollten.

Alle Informationen auf diesen Datenblättern sind nach den Referenzen der Broschüre „NOMENKLATUR“ aufzuschlüsseln.

Nachstehend behandeln wir die einzelnen auszufüllenden Felder auf dem Individuellen Verpackungsdatenblatt.

A. Siehe NOMENKLATUR „Produktfamilien“

B. Siehe NOMENKLATUR „Verpackungskategorien“

C. Siehe NOMENKLATUR „Verpackungskomponenten“

D. Siehe NOMENKLATUR „Verpackungsmaterialien“

E. Siehe NOMENKLATUR „Tarifizierung“

1 Produktnummer
Alle Datenblätter, die Sie ausfüllen, sind laufend durchnummerieren. Auf diese Weise wird die Meldung der in Luxemburg in Verkehr gebrachten Verpackungen erleichtert, denn für jede Produktnummer geben Sie die Anzahl der in Verkehr gebrachten Verpackungseinheiten an (vgl. Kapitel 2.2).

2 Mitgliedsnummer
Die Mitgliedsnummer ist die Nummer, die Sie von VALORLUX bei der Unterzeichnung des Beitrittsvertrages erhalten (der Buchstabe V + 5 Ziffern).

3 Datum der Erfassung
Das Datum, an dem das Datenblatt ausgefüllt wurde.

4 Produktbeschreibung
Eine knappe Beschreibung zur Identifizierung des verpackten Produkts. Zum Beispiel: Zuckertüte, Flakon für Haarwaschmittel, CD-Spieler...

5 Produktfüllmenge je Verbrauchseinheit (Milliliter, Gramm, Anzahl)
Dabei handelt es sich um relevante Informationen über Art und Beschaffenheit der Verbrauchseinheit. Im Maße des Möglichen füllen Sie - je nach Art des Produkts - die Felder „Gramm“ bzw. „Milliliter“ aus. Sollten diese Kriterien nicht zutreffen, füllen Sie das Feld „Anzahl“ aus. Sie müssen auf jeden Fall eines dieser Felder ausfüllen.

6 Produktfamiliencode
Geben Sie hier anhand der Codes in der Broschüre NOMENKLATUR die Produktfamilie an, zu der das verpackte Produkt gehört, z.B. Textilien, Reinigungs- und Pflegeprodukte, Getränke,

7 Verpackungskategoriencode
Ein Verpackungselement ist ein Teil einer Verpackung, das vom Verbraucher leicht entfernt

VERPACKUNGSMELDUNGSBLATT						
Formular Grüner Punkt Individuelles Verpackungsdatenblatt						Produktnummer
						1
Mitgliedsnummer		Das Datenblatt ist für jede für den Verbraucher bestimmte Verkaufseinheit auszufüllen				
2						
Datum der Erfassung		Produktbeschreibung				
3		4				
PRODUKT BESCHREIBUNG						
Produktfüllmenge je Verkaufseinheit					Produktfamiliencode	
Milliliter	Gramm	Einheiten	6			
5			A			
BESCHREIBUNG DER VERPACKUNGSKOMPONENTEN						
Verpackungs-kategorien-code	Verpackungs-komponenten-code	Material-code	Tarif-code	Gewicht der Verpackungs-komponente	Anzahl der Verpackungs-komponenten	Wert des Grünen Punkts je Komponente
B	C	D	E			
7	8	9	10	11	12	13
				Gr		
				Gr		
						TOTAL 14

werden kann. Für jedes Verpackungselement ist anzugeben, ob es sich um eine in direkter Verbindung mit dem Produkt stehende Verpackung, um eine Verpackung der verkaufsfertigen Einheit, um Füllmaterial oder eine Verkeilung, eine Umverpackung, eine Serviceverpackung oder eine Gruppierungs- bzw. Transportverpackung handelt. Vgl. NOMENKLATUR.

8 Verpackungskomponentencode

Dieser Schritt besteht darin, die verschiedenen Komponenten einer Verpackung auf der Grundlage der in der Broschüre „NOMENKLATUR“ angegebenen Codes anzugeben (Tube, Korken, Etikett, Dose,...)

9 Materialcode

Den Codes in der Broschüre „NOMENKLATUR“ entsprechend ist der Werkstoff anzugeben, aus dem sich jede einzelne Verpackungskomponente zusammensetzt.

10 Tarificode

Hier geht es – anhand der Durchführungsmodalitäten – um die Berechnung des Entgelts für die verschiedenen Verpackungskomponenten. Vgl. NOMENKLATUR.

11 Gewicht der Verpackungskomponenten

Das Gewicht der einzelnen Verpackungskomponenten hier eingeben.

12 Anzahl der Verpackungskomponenten

Es ist erforderlich, für jede aufgeführte Verpackung

die genaue Anzahl der Verpackungskomponenten anzugeben. Für ein Sechserpack mit Bierflaschen geben Sie das Gewicht pro Flasche an und fügen in diese Spalte die Zahl 6 ein, denn das Bier wird in Einheiten von 6 Flaschen verkauft.

13 Wert des Grünen Punkts je Komponente

Dieses Feld ist fakultativ auszufüllen. Zur Berechnung des Grünen-Punkt-Beitrags wird das Gewicht der Verpackungskomponente mit der Anzahl der Verpackungskomponenten und dem Tarif im Jahr der Inverkehrsbringung multipliziert.

14 Total

Dieses Feld ist fakultativ auszufüllen. Der Gesamtbetrag des Lizenzentgeltes „Grüner Punkt“ für jede Verpackungskomponente ergibt den Gesamtwert des Grünen Punkts pro Verpackungseinheit. Dieser Gesamtwert wird – je nach Stelle der nächsten Einheit, die nie weniger als 1 Cent betragen kann - entweder auf- oder abgerundet.

Änderungen in der Produktreihe

Entwicklungen einer Produktreihe im Laufe des Jahres sind nicht zum Zeitpunkt der Änderung, sondern zum Zeitpunkt der jährlichen Meldung anzugeben. Neue, im Lauf des Geschäftsjahres vermarktete Produkte (neue Produkte, Veränderung der Beschaffenheit einer Verpackung,...) werden in der *Endgültigen Vermarktungsmeldung* des nächsten Geschäftsjahrs



Die detaillierte Meldung

angegeben, indem ein neues Individuelles Verpackungsdatenblatt mit der Angabe der in Verkehr gebrachten Mengen erstellt wird.

Die Valbase - Software

Alle Angaben können entweder papiergestützt, oder aber elektronisch mit unserem EDV-Programm Valbase gemacht werden, das Sie auf Anfrage hin erhalten. VALORLUX stellt Ihnen dieses Programm,

das die Verarbeitung der Angaben zu den verpackten Produkten erheblich erleichtert, kostenlos zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, ab 50 Produkten mit diesem EDV-Programm zu arbeiten.

Beispiel 1:

12 Dosen mit je 24 Pralinen, die einzeln in Aluminiumpapier verpackt sind und in zwei Kunststoffschälchen mit 2 Kartontrennstreifen liegen. Die Schachtel wird in eine Kunststoff-Folie verpackt.

Jeweils 12 Stück kommen in einen Karton.

BEISPIEL 1

VERPACKUNGSMELDUNGSBLATT						
Formular Grüner Punkt						Produktfamiliecode
Individuelles Verpackungsdatenblatt						Produktfamiliecode
Mitgliedsnummer						2
VXXXXX						Das Datenblatt ist für jede für den Verbraucher bestimmte Verkaufseinheit auszufüllen
Datum der Erfassung			Produktbeschreibung			
25/10/06			LOS MIT 12 SCHACHTELN SCHOKOLADE			
PRODUKTBECHREIBUNG						
Produktfüllmenge je Verkaufseinheit						Produktfamiliecode
Milliliter	Gramm	Einheiten	2061			
		6	A			
BESCHREIBUNG DER VERPACKUNGSKOMPONENTEN						
Verpackungs-kategorie-code B	Verpackungs-komponenten-code C	Material-code D	Tarif-code E	Gewicht der Verpackungs-komponente	Anzahl der Verpackungs-komponenten	Wert des Grünen Punkts je Komponente
1	001	302	004	60,0	Gr	6
1	018	403	009	6,0	Gr	6
5	012	202	102	120,0	Gr	1
6	058	404	109	21,5	Gr	1
					Gr	
					Gr	
					Gr	

Beispiel 2:

6 Insektensprays in Sprühdosen

Die Sprühdosen bestehen aus Aluminium mit einem Kunststoffverschluss.

Je 6 Sprühdosen befinden sich in einem Karton.

Je 20 Kartons befinden sich auf einer Palette, die zum Transport mit einem Kunststoffüberzug geschützt wird.

BEISPIEL 2

VERPACKUNGSMELDUNGSBLATT						
Formular Grüner Punkt						Produktfamiliecode
Individuelles Verpackungsdatenblatt						Produktfamiliecode
Mitgliedsnummer						2
VXXXXX						Das Datenblatt ist für jede für den Verbraucher bestimmte Verkaufseinheit auszufüllen
Datum der Erfassung			Produktbeschreibung			
25/10/06			POSTEN MIT 6 SPRÜHDOSEN			
PRODUKTBECHREIBUNG						
Produktfüllmenge je Verkaufseinheit						Produktfamiliecode
Milliliter	Gramm	Einheiten	2061			
		6	A			
BESCHREIBUNG DER VERPACKUNGSKOMPONENTEN						
Verpackungs-kategorie-code B	Verpackungs-komponenten-code C	Material-code D	Tarif-code E	Gewicht der Verpackungs-komponente	Anzahl der Verpackungs-komponenten	Wert des Grünen Punkts je Komponente
1	001	302	004	60,0	Gr	6
1	018	403	009	6,0	Gr	6
5	012	202	102	120,0	Gr	1
6	058	404	109	21,5	Gr	1
					Gr	
					Gr	
					Gr	

2.2. Die Vermarktungsmeldung

Sie melden die Stückzahl jeder Verpackungsart, die Sie in Luxemburg in Verkehr gebracht haben und für die Sie ein Individuelles Verpackungsdatenblatt ausgefüllt haben.

Diese jährliche Meldung ist folglich ein Synthesformular, das die Zahl der im Vorjahr effektiv in Luxemburg vermarkteten Verpackungseinheiten angibt; sie dient als Grundlage zur Berechnung Ihres Beitrags.

Für die verschiedenen gemeldeten Verpackungen ist die Stückzahl anzugeben (z.B. 1.000.000 Flakons Haarwaschmittel).

Das gleiche Prinzip gilt für Serviceverpackungen. Auf der Grundlage der in Rechnung gestellten Einheiten geben Sie für die verschiedenen Verpackungskategorien die Stückzahl an (Zahl der PE-Einkaufstaschen, Zahl der Rollen Kunststoff-Folie).

VERPACKUNGSMELDUNGSBLATT

Formular Grüner Punkt

Endgültige Vermarktungsmeldung

Seite

1

Mitgliedsnummer		Referenzjahr	
2		3	
Produktnummer	Tatsächliche Menge an in Verkehr gebrachten Verkaufseinheiten	Grüner Punkt Tarif pro in Verkehr gebrachte Verkaufseinheit	Gesamtbetrag Grüner Punkt
4	5	6	7
Name und Unterschrift des Verantwortlichen		Vermerk des Rechnungsprüfers	TOTAL
8		9	10

Das Addieren der beiden letzten Spalten ist fakultativ.

Nachstehend behandeln wir anhand eines Beispiels die verschiedenen Felder, die im Rahmen der Endgültigen Vermarktungsmeldung auszufüllen sind.

- 1 Seite
- Nummerierung der verschiedenen verwendeten Datenblätter.
- 2 Mitgliedsnummer
- Die Mitgliedsnummer ist die Nummer, die Ihnen bei Unterzeichnung Ihres Beitrittsvertrages mitgeteilt wurde.
- 3 Referenzjahr
- Das Jahr, in dem die in Ihrer Meldung angegebenen Verpackungen tatsächlich in Verkehr gebracht wurden: Jahr (N-1).
- 4 Produktnummer
- Die Nummer, die jedem Produkt in Feld 1 des Individuellen Verpackungsdatenblatts zugeordnet wird.
- 5 Tatsächliche Menge an in Verkehr gebrachten Verkaufseinheiten
- Die Anzahl der Verpackungseinheiten für die verschiedenen Verpackungen, für die Sie bereits ein Individuelles Verpackungsdatenblatt ausgefüllt haben.

- 6 Grüner Punkt Tarif pro in Verkehr gebrachte Verpackungseinheit
- Dieses Feld ist fakultativ auszufüllen. Dieser Wert gibt den gesamten Beitrag pro Verpackungseinheit an, den Sie auf dem Individuellen Verpackungsdatenblatt berechnet haben.
- 7 Gesamtbetrag „Grüner Punkt“
- Dieses Feld ist fakultativ auszufüllen. Es handelt sich um den Wert, der sich ergibt, wenn die Zahl in der Spalte „Tatsächliche Menge an in Verkehr gebrachten Verkaufseinheiten“ mit der Spalte „Grüner Punkt Tarif pro Verpackungseinheit“ multipliziert wird.
- 8 Name und Unterschrift des Verantwortlichen
- Der Verantwortliche ist hier die Person, die für das Ausfüllen dieser Meldung zuständig ist.
- 9 Vermerk des Rechnungsprüfers
- Bestätigung durch den Buchhalter oder den externen Rechnungsprüfer des Unternehmens.
- 10 Total
- Dieses Feld ist fakultativ auszufüllen. Es handelt sich um den Gesamtwert Ihres VALORLUX-Beitrags für den Grünen Punkt für alle im Lauf des Jahres vermarkteten Verpackungen.



Die detaillierte Meldung

Beispiel 3:

2005 hat ein Verpackungsverantwortlicher 20.000 Einheiten Pralinendosen (Beispiel Individuelles Verpackungsdatenblatt Nr. 1) und 200 Einheiten Insektenspray (Beispiel Individuelles Verpackungsdatenblatt Nr. 2) vermarktet.

VERPACKUNGSMELDUNGSBLATT

Formular Grüner Punkt

Endgültige Vermarktungsmeldung

Seite

Mitgliedsnummer		Referenzjahr	
VXXXXX		2005	
Produktnummer	Tatsächliche Menge an in Verkehr gebrachten Verkaufseinheiten	Grüner Punkt Tarif pro in Verkehr gebrachte Verkaufseinheit	Gesamtbetrag Grüner Punkt
1	20000	0,116	2319,048
2	200	0,0598	11,956



Die detaillierte Meldung

3. Berechnung

3.1. Der Grüne Punkt Tarif

Es wird ein Entgelt pro Verpackungswerkstoff erhoben, das in Euro pro kg (vor Umsatzsteuer) festgelegt wird.

Das Lizenzentgelt für den Grünen Punkt spiegelt u. a. die Kosten für das selektive Einsammeln, Sortieren und die stoffliche Verwertung der Verpackungsabfälle wider. Die Tarife werden jedes Jahr unter Berücksichtigung der Entwicklung dieser Kosten angepasst.

Seit 2002 gelten spezifische Tarife für Gruppierungs- und Transportverpackungen. Diese berücksichtigen die spezifischen Kosten für das Sammeln, Sortieren und Recycling dieser Verpackungen.

3.2. Beitragsberechnung

Zuerst müssen Sie für jede Art Verpackung die Zusammensetzung und das Gewicht der einzelnen Verpackungskomponenten bestimmen, die Sie anschließend mit dem geltenden Tarif multiplizieren. Somit erhalten Sie den Beitrag je Verpackungseinheit.

Diese Berechnung ist anhand des Formulars Individuelles Verpackungsdatenblatt vorzunehmen.

Anschließend nehmen Sie die Zahl der im vorhergehenden Geschäftsjahr in Verkehr gebrachten Verpackungseinheiten und multiplizieren Sie mit dem Jahresbeitrag für VALORLUX. Diese letztere Berechnung wird einmal pro Jahr revidiert, damit die Anzahl der tatsächlich in Luxemburg in Verkehr gebrachten Einheiten VALORLUX gemeldet werden kann.

Diese Meldung ist auf dem Formular: Endgültige Vermarktungsmeldung vorzunehmen.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf **mindestens 30 Euro** und dient der Deckung der Bearbeitungsgebühren und der Bereitstellung von Broschüren.

3.3. Die jährliche Berechnung

Um seinen Cash-Flow-Bedarf zu decken, arbeitet VALORLUX auf der Basis von Vorschüssen und nimmt anschließend abhängig von den tatsächlich geschuldeten Beträgen Anpassungen vor.

- Die Vorschüsse: Der Beitrag für das Jahr N baut auf den Daten für die Verpackungen auf, die im Vorjahr (Jahr N-1) in Verkehr gebracht wurden.
- Der Ausgleich: Dieser Beitrag wird zu Anfang des folgenden Jahres (Jahr N+1) auf der Grundlage der realen Verkäufe des entsprechenden Jahres angepasst.

4. Kontrolle und Bescheinigung

Um die Richtigkeit der Verpackungsangaben in Übereinstimmung mit der Realität zu bestätigen, ist die erste Meldung von einem Buchhalter oder einem externen Rechnungsprüfer, auf der Grundlage des Anhangs zur Rechnung zu bescheinigen.

Eine solche Bescheinigung ist alle 6 Jahre zu wiederholen. In allen Fällen sind die Meldungen übrigens um eine ehrenwörtliche Erklärung zu ergänzen, die die Richtigkeit der angegebenen Zahlen bestätigt.

Sollte der Betrag Ihres Jahresbeitrages unter 500 Euro liegen, reicht eine einfache ehrenwörtliche Erklärung.

Die Bescheinigung (das Zertifikat oder die beglaubigte versehene Meldung) muss vor dem 30. Juni des Jahres, das auf das zu bescheinigende Referenzjahr folgt, bei VALORLUX eingehen.

5. Kontakt

Marketingabteilung

Tel. (+352) 37 00 06 21
Fax (+352) 37 11 37
Email service.marketing@valorlux.lu

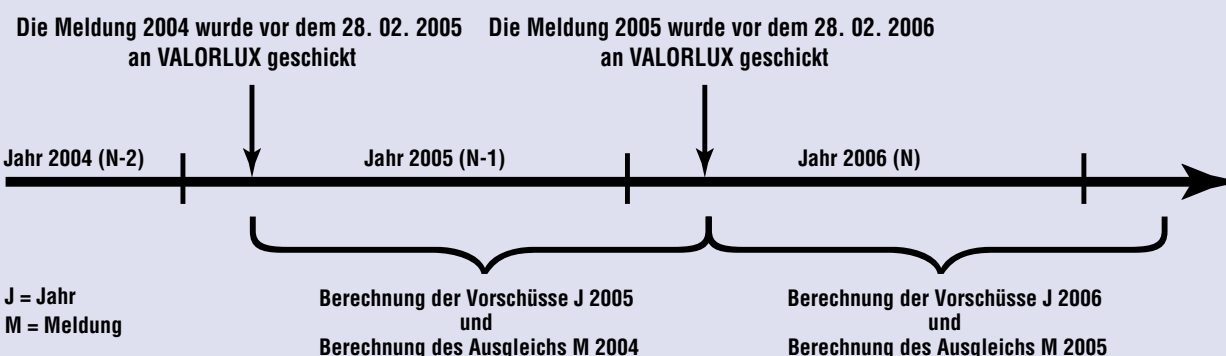
Verwaltung

Tel. (+352) 37 00 06 23
(+352) 37 00 06 25
(+352) 37 00 06 30
Fax (+352) 37 11 37
Email service.administratif@valorlux.lu

Internet

www.valorlux.lu

Beispiel für die Berechnung des VALORLUX - Beitrages



VALORLUX asbl
B.P. 26
L-3205 Leudelange
Tel. (+352) 37 00 06-1
Fax (+352) 37 11 37
message@valorlux.lu
www.valorlux.lu

VERPACKUNGSMELDUNGSBLATT

Formular Grüner Punkt

Individuelles Verpackungsdatenblatt
Produktnummer

Produktnummer

Mitgliedsnummer

Das Datenblatt ist für jede für den Verbraucher bestimmte Verkaufseinheit auszufüllen

Datum der Erfassung

Produktbeschreibung

PRODUKTBESCHREIBUNG	
---------------------	--

	Produktfüllmenge je Verkaufseinheit
A	0,75 Liter
B	0,75 Liter
C	0,75 Liter
D	0,75 Liter
E	0,75 Liter
F	0,75 Liter
G	0,75 Liter
H	0,75 Liter
I	0,75 Liter
J	0,75 Liter
K	0,75 Liter
L	0,75 Liter
M	0,75 Liter
N	0,75 Liter
O	0,75 Liter
P	0,75 Liter
Q	0,75 Liter
R	0,75 Liter
S	0,75 Liter
T	0,75 Liter
U	0,75 Liter
V	0,75 Liter
W	0,75 Liter
X	0,75 Liter
Y	0,75 Liter
Z	0,75 Liter

Produktfamiliencode

Milliliter

Gramm

Einheiten

A

BESCHREIBUNG DER VERPACKUNGSKOMPONENTEN	
1	1.1
2	2.1
3	3.1
4	4.1
5	5.1
6	6.1
7	7.1
8	8.1
9	9.1
10	10.1
11	11.1
12	12.1
13	13.1
14	14.1
15	15.1
16	16.1
17	17.1
18	18.1
19	19.1
20	20.1
21	21.1
22	22.1
23	23.1
24	24.1
25	25.1
26	26.1
27	27.1
28	28.1
29	29.1
30	30.1
31	31.1
32	32.1
33	33.1
34	34.1
35	35.1
36	36.1
37	37.1
38	38.1
39	39.1
40	40.1
41	41.1
42	42.1
43	43.1
44	44.1
45	45.1
46	46.1
47	47.1
48	48.1
49	49.1
50	50.1
51	51.1
52	52.1
53	53.1
54	54.1
55	55.1
56	56.1
57	57.1
58	58.1
59	59.1
60	60.1
61	61.1
62	62.1
63	63.1
64	64.1
65	65.1
66	66.1
67	67.1
68	68.1
69	69.1
70	70.1
71	71.1
72	72.1
73	73.1
74	74.1
75	75.1
76	76.1
77	77.1
78	78.1
79	79.1
80	80.1
81	81.1
82	82.1
83	83.1
84	84.1
85	85.1
86	86.1
87	87.1
88	88.1
89	89.1
90	90.1
91	91.1
92	92.1
93	93.1
94	94.1
95	95.1
96	96.1
97	97.1
98	98.1
99	99.1
100	100.1

Verpackungs- kategorien- code	Verpackungs- komponenten- code
B	C

Material-
code
D

Tarif-
code
E

**Gewicht der
Verpackungs-
komponente**

Anzahl der
Verpackungs-
komponenten

Wert des
Grünen Punkts
je Komponente

A- siehe Nomenklatur "Produktfamilie" **B-** siehe Nomenklatur "Verpackungskategorie"

C- siehe Nomenklatur "Verpackungskomponenten" **D-** siehe Nomenklatur "Verpackungsmaterialien"

E- siehe Nomenklatur "Tarifgestaltung"

B- siehe Nomenklatur "Verpackungskategorie"

D- siehe Nomenklatur "Verpackungsmaterialien"

	TOTAL
--	-------

NB ■ Im Falle einer Veränderung der Zusammenstellung der Verpackung ist ein neues

- Im Falle einer Veränderung der Zusammenstellung der Verpackung ist ein neues individuelles Verpackungsdatenblatt mit einer neuen Produktnummer auszufüllen.
- Die Berechnung in der letzten (grauen) Spalte ist fakultativ.

VERPACKUNGSMELDUNGSBLATT

Formular Grüner Punkt

Endgültige Vermarktungsmeldung

Seite

Mitgliedsnummer

Referenzjahr

[illegible]

Name und Unterschrift des Verantwortlichen

Vermerk des Rechnungsprüfers

Category	Value
1. Total	100
2. Total	100
3. Total	100
4. Total	100
5. Total	100
6. Total	100
7. Total	100
8. Total	100
9. Total	100
10. Total	100
11. Total	100
12. Total	100
13. Total	100
14. Total	100
15. Total	100
16. Total	100
17. Total	100
18. Total	100
19. Total	100
20. Total	100
21. Total	100
22. Total	100
23. Total	100
24. Total	100
25. Total	100
26. Total	100
27. Total	100
28. Total	100
29. Total	100
30. Total	100
31. Total	100
32. Total	100
33. Total	100
34. Total	100
35. Total	100
36. Total	100
37. Total	100
38. Total	100
39. Total	100
40. Total	100
41. Total	100
42. Total	100
43. Total	100
44. Total	100
45. Total	100
46. Total	100
47. Total	100
48. Total	100
49. Total	100
50. Total	100
51. Total	100
52. Total	100
53. Total	100
54. Total	100
55. Total	100
56. Total	100
57. Total	100
58. Total	100
59. Total	100
60. Total	100
61. Total	100
62. Total	100
63. Total	100
64. Total	100
65. Total	100
66. Total	100
67. Total	100
68. Total	100
69. Total	100
70. Total	100
71. Total	100
72. Total	100
73. Total	100
74. Total	100
75. Total	100
76. Total	100
77. Total	100
78. Total	100
79. Total	100
80. Total	100
81. Total	100
82. Total	100
83. Total	100
84. Total	100
85. Total	100
86. Total	100
87. Total	100
88. Total	100
89. Total	100
90. Total	100
91. Total	100
92. Total	100
93. Total	100
94. Total	100
95. Total	100
96. Total	100
97. Total	100
98. Total	100
99. Total	100
100. Total	100

